

Kassenbericht für die Saison 2023/24

Die Buchhaltung der Saison 2023/24 schließt mit einem PLUS von 3203,56 CHF ab.

Durch weitere Anpassungen im Buchhaltungsprogramm sind nun alle Bussen separat erfasst. Ebenfalls habe ich zwei Konten zur Schiedsrichterabrechnung eingerichtet, die sich gegenseitig „aufheben sollten“. So kann man sehen, wie hoch inzwischen der Betrag ist, der jedes Jahr von den Vereinen an die Schiedsrichter geht. Dass hier ein kleiner Betrag stehen geblieben ist, kann ich nicht erklären, aber die Suche nach einem Fehler würde mich Stunden kosten, da es je nachdem auch nur ein Rundungsfehler sein könnte. Ich hatte nicht die Zeit dafür. Zwischen Kassenabschluss und DV liegen nur 3 Wochen.

Dass aus einem Minusbudget von 8150 CHF nun ein Plus wurde, liegt hauptsächlich daran, dass nicht so viele Auswahlturniere stattfanden, wie geplant.

Auf Konto 6400 Veranstaltungen sind die Kosten für die T-Shirts am Final4 und die Pokale und Medaillen verbucht. Auf Konto 6500 sind die Gutscheine für erfolgreiche Teams verbucht und die Bälle, die die jeweiligen Ligenersten bekommen werden. Auf dem Konto 6542 (Aufwand für Vorstandssitzungen) ist ein Betrag für ein Vorstandessen vorgesehen. Dies hat noch nicht stattgefunden und derselbe Betrag taucht deshalb bei den Rückstellungen (2600) auf. Auf dem Konto Vorräte (1030) habe ich die Matchblätter und ein paar andere Dinge ausgebucht. Deren Betrag taucht in den Abschreibungen auf. Durch die Verwendung des elektronischen Matchblattes werden ja keine Matchblätter mehr gebraucht. Die offenen Beträge von Bluebakcs Grenchen und den Dudes würde ich zukünftig vorschlagen ebenfalls auszubuchen.

Einen Ende März erhaltenen Zuschuss von Swissbasketball aus dessen Ertrag der Saison 2022-23 habe ich passiviert und auf dem Konto 2710 Fonds vom BVN gebildet „geparkt“. Über die Verwendung dieser Gelder müssen wir in nächster Zeit entscheiden.

Dass die Beträge bei den verschiedenen Kreditoren relativ hoch sind, liegt daran, dass sowohl etliche Zahlungen an die Schiedsrichter erst zum Saisonende feststanden und auch das Auswahlturnier erst sehr spät stattfand. Ebenso ein Betrag für die Swissbasket DV, die erst im Juni veranstaltet wurde.

Der Gewinnvortrag und somit das Vermögen des BVN ist in den letzten 25 Jahren seit ich die Kasse führe stetig angewachsen und es sollte über seine Verwendung nachgedacht werden. Der BVN als Verband benötigt kein so grosses Vermögen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Vereinen verlief ruhig und konstruktiv. Ich bedanke mich dafür bei allen. Ich stehe gerne auch für eine weitere Saison als Kassierin zur Verfügung.

Tiefer gehende Fragen zur Buchhaltung beantworte ich gerne in einem persönlichen Gespräch. Eine Einsichtnahme in die Unterlagen ist nach Absprache selbstverständlich immer möglich.

Annette Grether, Kassierin BVN

Grenzach, den 17.06.2024